

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 2. 10. 2010

www.gralsmacht.com

397. Artikel zu den Zeitereignissen

Stuttgart 21 und die „schwäbische Neue Weltordnung“ (Teil 2)

Natürlich ist das Bahnprojekt *Stuttgart 21* und was damit zu tun hat „Wahnsinn“² – doch was ist in diesem staatlichen „Irrenhaus“, in dem wir leben, nicht alles „Wahnsinn“? *Stuttgart 21* ist geradezu symptomatisch für den allgemeinen gesellschaftlichen Zerfall, den R. Steiner (– er war übrigens sehr viel in Stuttgart tätig –) schon 1916 prophezeite: ... *So wie das Denken, Empfinden der sogenannten kultivierten Menschheit heute ist, (kann) die soziale Ordnung nur wenige Dezennien³ aufrechterhalten werden...*⁴



¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe u.a.:

<http://www.stern.de/wirtschaft/immobilien/gefahr-fuer-leib-und-leben-stuttgart-21-architekt-fordert-den-sofortigen-baustopp-1596547.html>

<http://www.stern.de/wirtschaft/immobilien/geheime-akten-stuttgart-21-nichts-als-chaos-1608267.html>

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/1145412/Bahn-Milliarden-fuer-unsinnige-Projekte#/beitrag/video/1145412/Bahn-Milliarden-fuer-unsinnige-Projekte>

³ Jahrzehnte

⁴ GA 171, 1. 10. 1916, S. 171, Ausgabe 1984

So sehr man Verständnis und Wohlwollen für die *Stuttgart 21*-Gegner aufbringen kann, so sehr muss man sich doch wundern über einen gewissen Illusionismus, der in diesen Kreisen lebt.

Parkschuetzer.de behauptete in ihrem Aufruf, am 30. 9. 2010 in den Schloßgarten zu kommen: Wir lassen keine eskalierende Gewalt aufkommen! Und: Wo immer eine Situation eskaliert: schreitet dazwischen, deeskaliert ... (s.u.)

Aktuell: Park bedroht!



Liebe Parkschützerinnen und Parkschützer!

Aller Wahrscheinlichkeit nach steht der größte Akt der Verzweiflung der S21-Treiber unmittelbar bevor: es sollen jahrhundertalte Bäume des Schlossgartens für ein an Sinnlosigkeit kaum zu überbietendes Projekt gefällt werden.

Gestern (29.9.2010) erreichten uns dazu vermehrt von verschiedensten unabhängigen Seiten Meldungen, dass der Übergriff auf den Park für heute, 30.9.2010 und die folgenden Tage geplant sei.

Bitte kommt zu Tausenden zum Schutz in den Park!

Wir werden auch per SMS Alarm schlagen. Doch nur dauerhafte Präsenz vor Ort kann **verhindern!** Wer irgendetwas kann, komme bitte ab heute, 30.9.2010, und die folgenden Tage in den Park, um diesen zu **schützen!**

Wichtig:

Wir leisten friedlichen zivilen Ungehorsam um unseren Park zu schützen. Alle unsere Aktionen bleiben **friedlich**. Insbesondere die Polizei ist **nicht unser Feind**, wir behandeln unsere Mitmenschen bei der Polizei wie einen von uns.

Es gibt vermehrt Hinweise, dass die Polizei bewusst und absichtlich Störer und Provokateure einschleuft, die bewusst zu Straftaten aufrufen und anstacheln. So traurig und unglaublich das auch klingt, bei Großdemos und -blockaden ist das eine übliche Vorgehensweise seitens der Staatsmacht.

Wir lassen uns nicht provozieren und auf keinen Fall zu Straftaten hinreißen! Dies dient nur einem: unseren dauerhaften, erfolgreichen und friedlichen Protest zu kriminalisieren und zu spalten. **Da spielen wir nicht mit, wir sind kreativ, bunt und friedlich!**

Wo immer eine Situation eskaliert: schreitet dazwischen, deeskaliert, beruhigt und betont die Friedlichkeit unseres Protestes. Es ist gut möglich, dass die Polizei angehalten ist, nicht deeskalierend zu wirken. **Dann machen wir das: wir lassen keine eskalierende Gewalt aufkommen!**

Kommt den Park schützen!
Die Parkschützer

Die Realität – das hat sich (wieder mal) gezeigt – sah anders aus. Versuchten diese Menschen mutig die okkult-geschichtlichen Zusammenhänge zu erfassen, dann kämen sie zur Erkenntnis, dass die (NWO⁵)-SEK-Polizisten das Instrument der Logen-Kreise sind, die vor 66 Jahren⁶ Stuttgart in Schutt und Asche legen ließen:



⁵ Neue Weltordnung

⁶ Die hauptsächlichsten Luftangriffe der Alliierten auf Stuttgart fanden 1944 statt.

<http://www.lexikon-der-wehrmacht.de/Kasernen/Wehrkreis05/KasernenStuttgartLuftangriffe-R.htm>

Ein Schlüssel zur Geschichts-Erkenntnis sind – so R. Steiner – die 33-Jahres-Rhythmen⁷: *Zusammenhänge in Intervallen von dreiunddreißig zu dreiunddreißig Jahren, das ist dasjenige, was Verständnis bringt in dem fortlaufenden Strom des geschichtlichen Werdens.*

66 Jahre (s.o.) sind 2 x 33 Jahre. Natürlich stellt sich in diesem Zusammenhang gleich die Frage: was spielte sich vor 33 Jahren, also 1977 (vor allen Dingen auch) in Stuttgart ab?

Der sogenannte *Deutsche Herbst 77*.

Da ich 1977 meinen Zivildienst in Stuttgart ableistete bzw. dann in der Nähe wohnte, kann ich mich noch genau an diese Zeit (mit Terroristen-Fahndungsplakaten, Polizeistraßenkontrollen und (im weiteren Sinne) an die Stammheim-Prozesse erinnern.

Was war geschehen? Am 5. September 1977 wurde der Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer⁸ in Köln überfallen und verschleppt, dabei wurden sein Fahrer und drei Polizeibeamte ermordet. Die Entführer forderten die Freilassung von elf gefangenen RAF⁹-Mitgliedern. Da die Regierung – anders als bei der Entführung von Peter Lorenz zwei Jahre zuvor – nicht zu einem Gefangenenaustausch bereit war, versuchten mit der RAF verbündete Terroristen der PFLP, den Druck durch die Entführung der Lufthansa-Maschine „Landshut“ am 13. Oktober 1977 zu erhöhen. Nach einer Odyssee des Flugzeuges durch die arabische Welt und der Ermordung des Kapitäns Jürgen Schumann landeten die Terroristen auf dem Flughafen Mogadischu, der Hauptstadt des ostafrikanischen Somalia. Hier wurde das Flugzeug am 18. Oktober gegen 0:30 Uhr durch die GSG 9¹⁰ gestürmt. Um 0:38 Uhr kam eine Sondermeldung des Deutschlandfunkes, dass „alle Geiseln befreit sind. Ob es unter ihnen Tote und Verletzte gab, wissen wir zu dieser Stunde noch nicht...“. Die 86 Geiseln konnten unverletzt befreit werden.



(Hochsicherheitstrakt in Stuttgart-Stammheim)

Kurz danach, noch in der Nacht vom 17. zum 18. Oktober 1977, der Todesnacht von Stammheim, begingen die in Stuttgart-Stammheim inhaftierten RAF-Terroristen Andreas

⁷ GA 180, 23. 12. 1917, S. 21/22, Ausgabe 1980

⁸ Daher hat Stuttgart-Bad Cannstadt die *Hanns-Martin-Schleyer-Halle*

⁹ Rote Armee Fraktion

¹⁰ Vgl. Artikel 27, S. 1

Baader, Gudrun Ensslin und Jan-Carl Raspe (– nach offiziellen Angaben¹¹ –) *Selbstmord. Die ebenfalls in Stammheim inhaftierte Irmgard Möller überlebte mit vier Messerstichen in der Herzgegend.*

Als Reaktion auf die Stürmung des Flugzeuges „Landshut“ wurde Hanns Martin Schleyer von seinen Entführern erschossen. Seine Leiche wurde am Abend des 19. Oktober in Mülhausen im Elsass gefunden¹².

Passend zu der Logen-planmäßigen SEK-Aktion am 30. 9. 2010¹³ im Stuttgarter Schloßgarten begann – fast um dieselbe Uhrzeit wie diese¹⁴ – um 10:00 in Stuttgart-Stammheim der Prozess gegen die frühere RAF-Terroristin Verena Becker¹⁵. Ein anderer Prozess, das „Strafverfahren“ gegen Tim Kretschmers Vater („Sündenbock der Nation“¹⁶) begann am 16. September 2010, ebenfalls in Stuttgart. Die dafür strengen Sicherheitskontrollen im Oberlandesgericht Stuttgart erinnern an die die Sicherheitskontrollen in den Stammheim-Prozessen gegen die RAF-Mitglieder (21. Mai 1975 bis zum 28. April 1977).

Hatte „man“ die sogenannte *68-Generation* durch die (während des Zweiten Weltkriegs im US-Exil lebenden) Marxisten¹⁷ Ernst Bloch¹⁸ & Co. lancieren können, woraus wiederum die gewaltbereite *Rote Armee Fraktion* (RAF) entstanden ist und „Amok lief“ (– andere, wie Fischer, Schily, Schröder, Trittin gingen den „Marsch durch die Institutionen“ –), schaffte „man“ es eine Generation, also ca. 33 Jahre später, dass ein unbescholtener schwäbischer 17-jähriger Schüler, Tim Kretschmer, offiziell als der „Amok-Terrorist“ gilt.

Die eigentlichen Top-Terroristen – dagegen sind die RAF-Mitglieder „Waisenknaben“ – sind die Logen-Oberen, die als Diener Sorats-Sauron-666 das NWO-Ziel haben:

... *Sie* (die Menschen) *zu knechten, sie alle*
zu finden,
Ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden.
Im Lande Mordor¹⁹, wo die Schatten dröhn²⁰.

(Rechts: Saurons Ring)



¹¹ Es ist doch sehr zu bezweifeln, dass sie in derselben Nacht (– hatten Andreas Baader, Gudrun Ensslin, Jan-Carl Raspe und Irmgard Möller überhaupt ein Radio in ihrer Zelle? –) sich das Leben genommen haben sollen (bzw. Irmgard Möller dies versucht haben soll).

Vgl. <http://www.anderslautern.de/index.php?id=455>

Bereits am 9. Mai 1976 wurde Ulrike Meinhof tot in ihrer Gefängniszelle in Stuttgart-Stammheim aufgefunden

<http://www.anderslautern.de/index.php?id=454>

¹² http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Herbst

¹³ Siehe Artikel 396

¹⁴ 10:30 (siehe Artikel 396, S. 3) ist in Normalzeit 9:30. „Winnenden“ begann am 11. 3. 2009 offiziell um 9:30

¹⁵ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,720462,00.html>

¹⁶ Zu „Winnenden“: siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

¹⁷ Zu Marx siehe: Artikel 224, S. 3-5

¹⁸ Siehe Artikel 380, S. 4

¹⁹ Beinhaltet den deutschen Begriff „Mord“ – dieser gehört zum schwarzmagischen Einweihungsweg (siehe „Lörrach“, „Winnenden“, „Eislingen“ usw.)

²⁰ Aus Tolkien *Herr der Ringe*, Anfang, Teil eines uralten Liedes der Elben. Tolkiens *Herr der Ringe* ist der Mythos des 20./21. Jahrhunderts.

Bezeichnenderweise stand der SEK-Terror am 30. 9. 2010 im Stuttgarter Schloßgarten im Zusammenhang mit dem Fällen alter Bäume. In Tolkiens *Herr der Ringe* werden auch alte Bäume umgerissen, damit sehr böartige Wesen entstehen:



Und Stuttgart am 30. 9. 2010²¹:



²¹ <http://www.bild.de/BILD/video/clip/news/politik/deutschland/2010/10/01/stuttgart21-rodungen.html>



(Fortsetzung folgt)